





RECITATIV.

Tenore. 
 Wo die Ge-nügsamkeit re-giert und über-all das Ru-der führt, da ist der Mensch ver-
 Continuo. 


 gnügt mit dem, wie es Gott fügt. Da-ge-gen, wo die Un-ge-nüg-sam-
 Continuo. 


 keit das Ur-theil spricht, da stellt sich Gram und Kum-mer ein, das Herz will nicht zu-frie-den
 Continuo. 


 sein, und man ge-den-ket nicht dar-an: Was Gott thut, das ist wohl-ge-than.
 Continuo. 

ARIE.

Oboe d'amore. 
 Soprano. 
 Continuo. 


 Continuo. 

Ge-nüg - sam - keit, Ge-nüg - sam - keit ist ein Schatz in die - sem

Le-ben, welcher kann Ver-gnügung ge-ben in der gröss - ten Trau - - - rig-keit, Ge-

nüg - - - sam-keit.

Denn es läs - set sich in Al - - -

- - lem Gottes Fügung wohl ge - fal - - - - - len, Ge - nüg - sam -

keit, Ge - nüg - sam - keit, Ge - nüg - - sam - keit, Ge - nüg - samkeit;

Ge - nüg - sam - keit, Ge - nüg - sam -

keit ist ein Schatz in die - sem Le - ben, welcher kann Ver - gnügung ge - ben in der grössten Traurig -

keit, denn es lässt sich in Al-lem Gottes Fügung wohl ge-fal-len Ge-nüg-sam-

keit, Ge-nüg-sam-keit, Ge-nüg-sam-keit, Ge-nüg-sam-keit, Ge-nüg-

-sam-keit, Ge-nüg-samkeit, Ge-nügsam-keit.